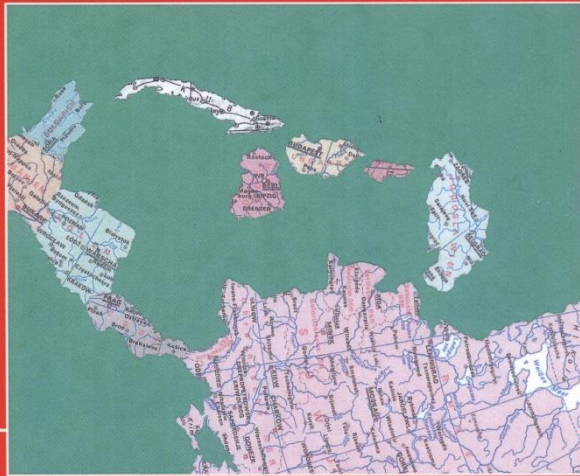


TCCL TEORÍA Y CRÍTICA DE LA CULTURA Y LITERATURA
TKKL THEORIE UND KRITIK DER KULTUR UND LITERATUR
TCCL THEORY AND CRITICISM OF CULTURE AND LITERATURE

Susanne Ritschel

Kubanische Studierende in der DDR: Ambivalentes Erinnern zwischen Zeitzeuge und Archiv



OLMS

Zwischen 1960 und 1990 wurden junge kubanische Wissenschaftskader zum Studium in die DDR delegiert, um ihrem gesellschaftlichen Auftrag nachzukommen. Ihre Ausbildung an den Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen der DDR bedeutete die Umsetzung der Prinzipien des proletarischen Internationalismus, wobei Hierarchie und Richtung des Wissenstransfers klar vorgegeben waren. Folglich personifizierten jene „forjadores del futuro“ nach ihrer Rückkehr geradezu den sozialistischen Aufbau Kubas.

In der vorliegenden Studie untersucht die Autorin anhand der Instanzen Zeitzeuge und Archiv die konkrete Umsetzung eines geplanten Kulturkontakts im Kontext von Bildungsmigration. In umfangreichen Analysen von Archivdokumenten und Transkripten wird der ambivalente Erinnerungsprozess hinsichtlich Vorbereitung, Durchführung und Nachwirkung dieses Kulturkontakts erschlossen und hinterfragt.

ISBN 978-3-487-15273-8

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

In gewissem Grad sind wir wirklich das Wesen, das die andern in uns hineinsehen, Freunde wie Feinde. Und umgekehrt! Auch wir sind die Verfasser der andern; wir sind auf eine heimliche und unentrinnbare Weise verantwortlich für das Gesicht, das sie uns zeigen, verantwortlich nicht für ihre Anlage, aber für die Ausschöpfung dieser Anlage. Wir sind es, die dem Freunde, dessen Erstarrtsein uns bemüht, im Wege stehen, und zwar dadurch, daß unsere Meinung, er sei erstarrt, ein weiteres Glied in jener Kette ist, die ihn fesselt und langsam erwürgt. Wir wünschen ihm, daß er sich wandle, o ja, wir wünschen es ganzen Völkern! Aber darum sind wir noch lange nicht bereit, unsere Vorstellung von ihnen aufzugeben. Wir selber sind die letzten, die sie verwandeln. Wir halten uns für den Spiegel und ahnen nur selten, wie sehr der andere seinerseits eben der Spiegel unsres erstarrten Menschenbildes ist, unser Erzeugnis, unser Opfer -. (Max Frisch, 1946)

© Georg Olms Verlag AG, Hildesheim 2015

www.olms.de

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Umschlagentwurf: Anna Braungart, Tübingen

Herstellung: bookfactory, Bad Münder

ISBN 978-3-487-15273-8

ISSN 1865-343X

INHALT

I	Einleitung	1
	1. Forschungsbericht	4
	2. Merkmale des Untersuchungsgegenstands	7
II	Theoretischer Rahmen	13
	1. Das Auslandsstudium als Prozess interkulturellen Handelns	13
	2. Die soziale Konstruktion zum ‚Anderen‘	22
	3. Begegnung und <i>Vergegnung</i>	24
	4. Der internationale Gast	27
	5. Zum Verhältnis von Zeitzeuge und Archiv	32
III	Zeithistorischer Rahmen	45
	1. Die außenpolitische Bedeutung	45
	2. Die Strukturen der Ausbildung	50
	3. Im Kontext von Entwicklungspolitik und -theorie	59
IV	Auswertung und Analyse	71
	1. Der Zeitzeuge	71
	2. Das Archiv	97
	3. Begegnung und <i>Vergegnung</i> in Literatur und Fotografie	152
V	Schlussbetrachtung	165
	Literatur- und Quellenverzeichnis	171

Anhang A:	Kontingente, Fachrichtungen und	201
	Ausbildungseinrichtungen kuba- nischer Studierender in der DDR	
Anhang B:	Kodierleitfaden der Interviews	205
Anhang C:	Transkripte der Interviews	207